



DAS KONZERT WÄHREND DES HILDEGARD KONGRESSES IST EINE SCHUBERTIAD E

MIT KAMMERMUSIK, LIEDERN UND DEM „FORELLEN-QUINTETT“
ZUR EHRE UND IN ERINNERUNG AN DR. GOTTFRIED HERTZKA,
DER HILDEGARD UND SCHUBERT SEHR GELIEBT HAT



„Kann man Hildegard von Bingen, die prophetische Sybille vom Rhein und Franz Schubert, den König der Lieder aus Wien, in einem Atemzug nennen? Beide waren nicht verheiratet. Beide standen durch ihr kreatives geheimnisvolles Schaffen Gott besonders nahe und verstanden es, wie kaum jemand, Gegensätze zu überbrücken und uns die tröstende himmlische Botschaft nahezubringen.“ (Auszug aus der Biographie: Franz Schubert Musik zwischen Himmel und Abgrund)

Die Schubertiade findet am **Samstag, 6. Oktober, um 20 Uhr, im Großen Saal, Steigenberger Inselhotel, Auf der Insel 1, 78462 Konstanz** statt.

Das Programm beginnt mit einem Impromptu für Klavier solo. Es folgt eine Sonate für Violine und Klavier. Der erste Teil schließt mit 8 Liedern, alle mit einer Beziehung zum Wasser, zum Meer und auch zum Fischer und seiner Forelle.

Nach der Pause erfolgt das grandiose Forellen-Quintett für Viola, Cello, Kontrabass und Klavier.

Die sechs Musiker sind Kyoko Tanino, Violine, Mechthild Bach, Sopran, Barbara Wernigk, Viola, Matthew Brooke, Cello, Alexander Kisch, Kontrabass und Karin Strehlow, Klavier.

Eintritt: 20 €

Anmeldung über Anmeldeformular



Mechthild Bach, Sopran



*Alexander Kisch, Kontrabass,
Südwestdeutsche Philharmonie,
© Patrick Pfeiffer*



*Das Ensemble von links nach rechts: Karin Strehlow, Klavier,
Kyoko Tanino, Violine, Matthew Brooke, Cello, Barbara Wernigk*

Festlicher Abschluss: Die Heilige Messe im Münster Konstanz

Sonntag um 9.00 Uhr mit Pfarrer Ks. Tadzusz

Organistin Karin Strehlow und Solistin Mechthild Bach mit Hildegard Liedern